

Wien, am Donnerstag, den 26. September 1929 Zweite Ausgabe

.....
Schweizer Gäste im Rathaus. Ende voriger Woche sind gegen 60 Mitglieder des Bildungsausschusses der Bezirksgruppe Winterthur (Schweiz) sowie eine starke Abordnung der Berner Lehrerschaft in Wien eingetroffen, um die neuen kommunalen Einrichtungen einem eingehenden Studium zu unterziehen. Die Schweizer Lehrer haben vor allem das Studium der Wiener Schulreform in ihr Programm aufgenommen. Zu Ehren der Gäste veranstaltete heute mittag die Stadt Wien im Sitzungssaal des Stadtsenates einen Empfang, bei dem in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Paul Speiser die Gäste auf Wiener Boden herzlich willkommen hiess. Im Namen des Bildungsausschusses dankte Abgeordneter Fuchs (Aarau) für die freundliche Aufnahme, die die Schweizer in Wien gefunden haben. Das Aufbauwerk der Wiener Gemeindeverwaltung, sagte er, hat auf uns einen übermächtigen Eindruck gemacht. Wir können viele wertvolle Anregungen in unsere Heimat mitnehmen und werden dort versuchen, sie nach dem Wiener Vorbild in die Tat umzusetzen. Der Leiter des Berner Schulwesens Gemeinderat Bärtschi übermittelte der Stadt Wien die herzlichsten Grüsse der Stadt Bern. Wir Schweizer, sagte er, stehen voll Bewunderung vor dem arbeitsreichen und gigantischen Aufbauwerk der Gemeinde Wien. Zu diesem gehört vor allem auch die Schulreform. Wir sind als Suchende gekommen und haben in der Wiener Schule die Versuchsschule für die ganze Menschheit gefunden. Die Freiheit der Schule ist ein besonderes Kulturgut, da mit ihr die Demokratie steht und fällt. An dem Empfang nahmen unter anderm Vizebürgermeister Hoss, Stadtschulratspräsident Glöckel und Landtagspräsident Hellmann teil.

.....
Freigabe der Hauptallee für Benzinautomobile. Auf Ansuchen des Wiener Trabrennvereines hat der Magistrat, die Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr voraussetzend, bewilligt, dass am 29. September und am 6. Oktober die Hauptallee von Benzinautomobilen befahren werden darf. Am 1. Sonntag findet das Rennen um den grossen Preis von Wien und am 2. Sonntag das Graf Kalman Hunyadi Gedenkrennen statt.

.....
Gebühren für die Fleischschau. Für die Zeit vom 1. bis 31. Oktober beträgt die Grundgebühr für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch 1'77 Schilling. Die gleiche Grundgebühr wird für die tierärztliche Untersuchung von Tieren eingehoben, die in einer Wiener Eisenbahn- oder Schiffstation ein- und ausgeladen werden.